



Zur Methodik des grundgesetzwidrigen  
Umgangs mit Minderheitsreligionen  
in der Bundesrepublik Deutschland  
am Beispiel Scientology

# **Vom Rechtsstaat zur Inquisition**

Hinter den Kulissen der Bonner Enquete-Kommission  
"Sogenannte Sekten und Psychogruppen"

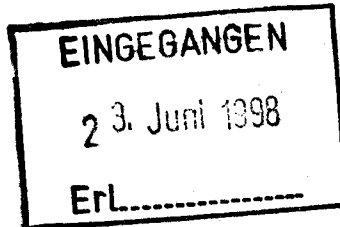
Herausgegeben von der Scientology Kirche  
2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Mai 1998



# SCIENTOLOGY KIRCHE DEUTSCHLAND e.V.

Beichstraße 12 • 80802 München • Tel.: 089-27 81 77 33 / -37 • Fax: 089-27 81 77 40

MdB, Privatanschrift  
Name bekannt



München, den 16. Juni 1998

VERÖFFENTLICHUNG DER SCIENTOLOGY KIRCHE ZUR SOGENANNTEN ‚SEKTENPOLITIK‘:  
VOM RECHTSSTAAT ZUR INQUISITION – ZUM VERBLEIB IM ARCHIV

Sehr geehrter Herr Beucher,

in einer Presseerklärung am 28. Mai 1998 haben sechs deutsche Professoren, darunter der Bundesminister a.D. Professor Dr. Hans Apel und Prof. Dr. Dr. Gerhard Besier, im Zusammenhang mit der Bonner Enquete-Kommission „Sogenannte Sekten und Psychogruppen“ auf die Gefahr einer drohenden „Weltanschauungskontrolle“ in der Bundesrepublik hingewiesen und diese Ansicht ausführlich begründet.

Der Gelehrtenverbund stellt mit seinen Befürchtungen keine Ausnahme dar. In den letzten Monaten haben unabhängige Beobachter im In- und Ausland zunehmend Kritik an den Methoden und Zielsetzungen der Enquete und an der deutschen „Sektenpolitik“ insgesamt geübt. Als Reaktion hierauf sind Mitglieder der Enquete in ihren öffentlichen Äußerungen deutlich von der „Gefährlichkeitsthese“ hinsichtlich Minderheitsreligionen im allgemeinen abgerückt. Auch der „Abschlußbericht“ wird diese vorgebliche Erkenntnis zum Ausdruck bringen.

Wir bitten Sie: Lassen Sie sich nicht täuschen. Als die Kommission vor einem Jahr ihren Zwischenbericht veröffentlichte und Minderheitsreligionen noch klar als „gefährlich“ oder „potentiell gefährlich“ einstufte, forderte die Kommission ein Dutzend neuer Gesetzesvorschläge zur grundgesetzwidrigen „Eindämmung“ und zur regelrechten Sonderbehandlung von Minderheitsreligionen und weltanschaulichen oder auch nur esoterischen Vereinigungen. Jetzt, wo Enquetemitglieder als Antwort auf zunehmende Proteste eine öffentliche Beschwichtigungspolitik fahren, sind es tatsächlich nicht weniger Gesetze, sondern dieselben und noch einige mehr, die zum finalen Vorschlagskompodium der Kommission zählen. Nicht einmal ein einziger Gesetzesvorschlag wurde zurückgenommen, vielmehr wurde ihre Anzahl verdoppelt.

In der beigegeführten Broschüre „VOM RECHTSSTAAT ZUR INQUISITION“ wird dargelegt, wie und warum die Bonner Enquete ungeachtet ihrer „offiziellen“ Erklärungen eine klare Strategie gegen eine Reihe von Minderheitsreligionen verfolgte und dies mit ihren zahlreichen Gesetzesvorschlägen auch weiterhin tut. Jenseits der Thematik „Enquete-Kommission“ will die Broschüre aber auch aufzeigen, wie es möglich ist, Menschen nur wegen ihrer Religion auszugrenzen und zu stigmatisieren, und wie bestimmte Minderheitsreligionen mit vorgetäuschten „Fallzahlen“ und konstruierten „Belegen“ kriminalisiert werden, um „neue Gesetze“ zu fordern, die letztlich die Grundrechte von Millionen von Bundesbürgern beeinträchtigen.

Wir bitten Sie: Prüfen Sie unsere Ausführungen und sorgen Sie Ihrerseits dafür, daß die Grundrechte in Deutschland nicht zum Gegenstand weiterer gesetzlicher Einschränkungen durch die Hintertür werden. Die menschenverachtende „Sektenpolitik“ muß ein Ende finden. Für weitere Fragen und Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Sabine Weber  
Scientology Kirche Deutschland e.V.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	<b>2</b>
Einführung .....	<b>5</b>
Zur Zusammensetzung der Bonner Enquete-Kommission .....	<b>9</b>
Ungleichbehandlung als Lehrfach: Grundlagen u. Vorgehensweisen der bundesdeutschen "Sektenpolitik" ..	<b>15</b>
Die Beurteilungskriterien und die Methodik der bundesdeutschen "Sektenpolitik" am Beispiel der Amtskirchen .....	<b>45</b>
Zweifelhafte Informationsquellen .....	<b>67</b>
Zur Zielsetzung der Bonner Enquete-Kommission und der bundesdeutschen "Sektenpolitik" .....	<b>77</b>
Der MilliardenSchwindel: Wer steckt wirklich hinter der "Sekten-Enquete"? .....	<b>91</b>
Fälschung mit allen Mitteln: Zur "Verfassungsschutz-Diskussion" um die Scientology Kirche .....	<b>101</b>
Der Sturm im Wasserglas — Vorwürfe und Fakten .....	<b>115</b>
Scientology ist eine Religion .....	<b>145</b>
Die Bundesrepublik verletzt bindende Menschenrechtsabkommen ..	<b>151</b>
Die Diskriminierung von Scientologen in Deutschland und die internationale Reaktion .....	<b>159</b>
Schlußwort — Grundrechte im Visier .....	<b>169</b>
Anhang I: Die Lehre und die Ziele der Scientology Kirche — ein Überblick .....	<b>173</b>
Anhang II: Die sozialen Aktivitäten der Scientology Kirche — ein Überblick .....	<b>181</b>

*“WAS FÜR SIE WAHR IST, ist, was Sie selbst beobachtet haben. Und wenn Sie das verlieren, haben Sie alles verloren.*

*Was ist persönliche Integrität?*

*Persönliche Integrität bedeutet zu wissen, was man weiß – was Sie wissen, ist, was Sie wissen – und den Mut zu haben, zu wissen und zu äußern, was Sie beobachtet haben. Das ist Integrität, und es gibt keine andere Integrität.*

*Natürlich können wir über Ehre, Wahrheit und all diese Dinge sprechen, diese esoterischen Begriffe. Aber ich glaube, sie wären alle sehr wohl erfaßt, wenn das, was wir beobachteten, auch wirklich das wäre, was wir beobachtet haben; wenn wir uns bemühen würden, tatsächlich zu beobachten, was wir gerade beobachten und stets darauf achten zu beobachten; und uns nicht unbedingt an eine skeptische Haltung klammern, eine kritische Einstellung aufrechterhalten noch allem gegenüber vorbehaltlos sind, jedoch genügend persönliche Integrität bewahren und ausreichend persönliche Überzeugung und Selbstvertrauen und den Mut, daß wir das beobachten können, was wir beobachten, und äußern, was wir beobachtet haben.*

*Nichts in Dianetik und Scientology ist für Sie wahr, sofern Sie es nicht beobachtet haben. Und es ist wahr entsprechend Ihrer Beobachtung. Das ist alles.”*

*L. Ron Hubbard*

---

**Impressum:** Herausgeber: Church of Scientology International, Hollywood Blvd., Suite 1200, L.A., Cal. 90028, USA; verantwortlicher Redakteur: Aron Mason; verantwortlicher Redakteur für die im deutschsprachigen Raum verteilten Exemplare: Rainer Weber, c/o Scientology Kirche Deutschland e.V., Beichstraße 12, 80802 München.

**Druck:** Ferdinand Berger & Söhne, Gesellschaft m. b. H., Wiener Straße 80, A-3580 Horn

© 1998 Scientology Kirche International. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. SCIENTOLOGY ist ein geschütztes Zeichen im Besitz des Religious Technology Center und wird mit dessen Genehmigung benutzt. SCIENTOLOGY ist eine angewandte religiöse Philosophie.